

DAMALS

Vor 40 Jahren

Mit den Gebühren für die Betreuung im Kinderspielkreis Colnrade hat sich der Samtgemeindeausschuss beschäftigt. Zum Vergleich wurde der DRK-Kindergarten in Harpstedt herangezogen, wo sehr sparsam mit den finanziellen Mitteln umgegangen wird – was in dieser Form in Colnrade aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist. Das dürfe aber nicht zu Lasten der Eltern gehen, fanden die Ausschussmitglieder, und empfahlen, die monatlichen Gebühren von 40 auf 35 DM zu senken.

KURZ NOTIERT

Kartenspiele und Übungsschießen

IPPENER • Zwei größere Veranstaltungen plant der Schützenverein Ippener in diesem Monat. Das teilte Pressesprecherin Petra Schütte mit. Zunächst lädt sie im Namen des Vorstands alle Mitglieder für Freitag, 6. Februar, um 19 Uhr zum Kartenspielen in Hackfeld's Dorfkrug in Klein Ippener ein. Die Teilnehmer können zwischen Doppelkopf, Skat und Rommé wählen.

Das erste Übungsschießen der Saison trägt der Schützenverein am Freitag, 13. Februar, aus. Von 18 bis 19.30 Uhr sind die Sechsbis 15-Jährigen und von 19.30 Uhr bis 21 Uhr die Altersklasse ab 16 Jahren an der Reihe. Die Schießwarte stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Übungsschießen gehen jeweils am zweiten und vierten Freitag des Monats über die Bühne. Wer sich daran acht Mal beteiligt, kommt am Jahresende in die Wertung zum Übungsmeister.

Stiftung Bethel sammelt Kleider

HARPSTEDT • Die Stiftung Bethel sammelt wieder Altkleider für ihre diakonischen Aufgaben. Zwischen dem 10. und 18. Februar können von 8 bis 18 Uhr Altkleider in der Garage im I. Pfarrhaus in Harpstedt oder in der Gaststätte Wülfers in Groß Ippener abgegeben werden. Kleidersäcke sind im Kirchenbüro oder bei Wülfers erhältlich. Die Kleider werden sortiert und verkauft. Der Erlös hilft, die vielfältigen diakonischen Aufgaben des Bethel-Werkes zu finanzieren. Allerdings bittet Pastorin Hanna Rucks, auf die Qualität der Spenden zu achten. Nur Kleidungsstücke, die noch tragbar sind, helfen weiter.

Beschäftigung mit dem Islam

HARPSTEDT • Der Gesprächskreis über kritische christliche Themen der evangelischen Kirchengemeinde Harpstedt trifft sich am Mittwoch, 4. Februar, um 20 Uhr im I. Pfarrhaus in Harpstedt. Dieses Mal wird sich die Runde mit der Weltreligion Islam beschäftigen. Pastorin Hanna Rucks lädt alle Interessierten dazu ein.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlsen 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen



Die wieder gewählten Vorstandsmitglieder Till Gralheer (von links), Jann Lüllmann, Timo Gralheer sowie Tim Sander (von rechts) und Joachim Sander begrüßten den neu gewählten zweiten Vorsitzenden Markus Lorenz (3. von rechts) im Vorstand. • Foto: Nosthoff

Ungebrochener Spaß an Sport und Gemeinschaft

„Beckeln Fountains“ ziehen erste erfolgreiche Liga-Bilanz und planen Aktionen

Von Anja Nosthoff

BECKELN • Seit fast einem Jahr gibt es nun den Fußballverein „Beckeln Fountains“ – benannt nach dem bekannten Simonsbrunnen in der Gemeinde. Dass im Dorf die Leidenschaft für Spaß, Sport und Vereinsleben ungebrochen ist, bewies die große Resonanz auf der Mitgliederversammlung am Freitagabend im Gasthaus Beneking, wo über 40 von insgesamt 50 Vereinsmitgliedern zu Vorstandswahlen, Jahresrückblick und einer Abstimmung über formelle Satzungsänderungen zusammenkamen.

„Wir zählen zurzeit 32 aktive und 18 passive Mitglieder“, berichtete der Vorsitzende Tim Sander. Die Resonanz von Sponsoren sei nach der Gründungsversammlung im Februar des vergangenen Jahres groß gewesen. „Wir bekamen Trikots, Bälle und Geldspenden und haben nun auch einen Vereinsraum zur Verfügung, in dem wir unsere Sa-

chen lagern können“, so der Vorsitzende.

Auch Kassenwart Joachim Sander erinnerte daran, dass weitere Finanzspritzen durchaus willkommen seien. „Denn wir wissen noch nicht genau, welche Kosten am Ende der Saison nun tatsächlich für Training und Ligateilnahme auf uns zukommen.“ Außerdem bat Sander darum, weiter Werbung zu machen, um noch mehr passive Mitglieder zu gewinnen, die als Fans die Mannschaft weiter unterstützen.

Timo Gralheer berichtete als Spartenleiter Sport über die erfolgreiche Hinrunde der „Fountains“ in der fünften Kreisliga. „Nach sieben Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen liegen wir nun von insgesamt zwölf Mannschaften auf dem zweiten Platz“, führte Gralheer aus. 53 Tore habe die Mannschaft bisher geschossen und 21 Gegentore kassiert. Neben dem Ligabetrieb nahmen die Fußballer an zahlreichen Spaßtur-

nieren teil.

Der Vorstand stellte sich bis auf den zweiten Vorsitzenden Sven Wölle zur Wiederwahl. Vor den Wahlen beschloss die Versammlung allerdings noch drei formelle Satzungsänderungen, die nach Prüfung des Landes-sportbunds (LSB) nun bis Ende Juni nachgetragen werden müssen. Hinzugefügt wurde auf Beschluss der Versammlung, dass der Verein politisch, ethnisch und konfessionell neutral ist, dass bei Auflösung des Vereins die Gemeinde Beckeln das Vereinsvermögen ausschließlich für gemeinnützige, sportliche Zwecke zu verwenden hat, sowie dass die Vorstandsmitglieder auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden.

Um in einen versetzten Wahlrhythmus zu kommen, wurden dieses Mal der erste Vorsitzende sowie der Spartenleiter Sport auf drei Jahre, der zweite Vorsitzende (neu: Markus Lorenz) sowie der stellvertretende Kassenführer (Till Gralheer)

auf zwei Jahre und der Kassenführer sowie der Schriftwart (Jann Lüllmann) auf ein Jahr gewählt. Zum Schluss warf Tim Sander noch einen Blick in die Zukunft. Neben dem bereits vorhandenen Facebook-Auftritt arbeite Jann Lüllmann zurzeit an den letzten Feinheiten der Homepage, die in Kürze online gehe. Gemeinsam mit Wirt Andrej Jurk vom Gasthaus Beneking wolle der Verein in diesem Jahr eine Mallorca-Party organisieren, für die noch Helfer erwünscht seien. Offiziell sei der ganze Verein zum Beckelner Schützenfest eingeladen, das am 4. Juli 125-jähriges Jubiläum feiert. Außerdem wolle der Verein noch mehr Aktionen auf die Beine stellen, bei denen auch die Passiven eingebunden seien. „Unser Partner Krombacher lädt uns für Freitag, den 10. April, zur Brauereibesichtigung nach Kreuztal im Sauerland ein“, verkündete Sander. Das Angebot wurde begeistert aufgenommen.

Keine Überraschungen bei den Wahlen

Jahreshauptversammlung des TSV Ippener: Vossmeyer bleibt zweiter Vorsitzender

GROSS IPPENER • Vorstandsberichte, Wahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt, als der TSV Ippener am Freitagabend zu seiner Jahreshauptversammlung im örtlichen Gasthaus „Wülfers“ zusammenkam. Zur Wahl stand der Posten des zweiten Vorsitzenden. Eric Vossmeyer stellte sich zur Wiederwahl und bekam das einstimmige Votum der Versammlung.

Auch in der Gruppe der

Fachwarte, die im Block gewählt wurden, gab es keine Veränderungen: Lars Gillerke (Fußball), Nicole Pleus (SG DHI), Ulrike Hohnholz (Gymnastik/Frauen), Diana Perez (Jugendwart), Torsten Schröder (Gerätewart), Margitta Bartel (Tischtennis) und Marie Ludwig-Schröder (Pressewart) bekamen erneut das Vertrauen ausgesprochen. Für den verstorbenen Heinrich Ehlers wurde Walter Brumm in den

Ehrenrat gewählt. Komplettiert wird dieser von Beate Kischkat, und Ursel Grape.

Zunächst ließ Vossmeyer das vergangene Jahr aus Sicht des Vereins Revue passieren, dann folgten die Fachwarte mit ihren Berichten. Absoluter Höhepunkt war die Fertigstellung der Turnhalle mit dem Anbau des neuen Schießstandes und die damit verbundenen Feierlichkeiten zur Einweihung. Für die verhinderte

Kassenwartin Marion Martens-Sparkuhl verlas der erste Vorsitzende, Jens Riese, den Kassenbericht. Eine ausgewogene Finanzlage brachte dem Vorstand die einstimmige Entlastung ein. Die Beiträge bleiben stabil. Höhepunkte im Kalender der Vereinsmitglieder sind dieses Jahr das Osterfeuer am 4. April, die Osterfeier-Suche zwei Tage später, das Fußball-Kleinfeldturnier am 11. Juli sowie tags darauf das Turnier am „menschlichen Kicker“ und schließlich die Kartenspiele der Vereine am 2. Oktober sowie am 28. November der Weihnachtsmarkt.

Für ihre 40-jährige Treue zum Verein wurden Ruth und Uwe Decker, Harald Bruns, Frank Kischkat sowie in Abwesenheit Martina Duveneck, Stefan und Peter Röbbeling geehrt. Gratulationen für ihre 25-jährige Mitgliedschaft nahmen Henning Ehlers und Günter Rennert entgegen. Bereits seit zehn Jahren dabei sind Wolfgang Eichler, Mathis und Sandra Gödecke, Niklas Harries, Bianca Horstmann, Diana Perez und René Warrelmann. • II



Jens Riese (r.) ehrte Uwe und Ruth Decker, Diana Perez-Valerio, Frank Kischkat (vorne v.l.) sowie Eric Vossmeyer, Harald Bruns, Henning Ehlers und Günter Rennert (hinten v.l.). • Foto: Kellmann

AUF EINEN BLICK

Festtagskleidung aus zweiter Hand

Konfirmations-Kleiderbörse in Harpstedt

HARPSTEDT • Ines Ahlers und Petra Müller aus dem Vorstand der evangelischen Kirchengemeinde Harpstedt waren hoch zufrieden: Auch die vierte Auflage der Konfirmations-Kleiderbörse erfreute sich großer Resonanz. Schon als sich die Türen im alten Pfarrhaus am Sonnabend für den Verkauf öffneten, herrschte großer Andrang.

Noch am Vortag hatten die Organisatoren gebrauchte Anzüge, Kleider, Schuhe und Accessoires entgegen genommen. Vor allem für Jungen hatte die Kleiderbörse eine Menge zu bieten. Auch weibliche Konfirmanden wurden an den Kleiderständen fündig, doch ist für sie die Auswahl etwas geringer: Mädchen scheinen nicht ganz so schnell aus den festlichen Kleidern herauszuwachsen und diese

auch nach der Konfirmation noch das eine oder andere Mal zu tragen.

Die Idee zu der Kleiderbörse haben Ahlers und Müller einem Radiobeitrag zu verdanken, erklären die beiden Frauen. Und die Umsetzung in Harpstedt verlief erfolgreich: „Viele Abnehmer wissen die Aktion zu schätzen, weil die Konfirmation eines Kindes den Geldbeutel der Eltern dadurch ein bisschen weniger belastet“, sagte Müller. Und der Unterschied zu einem neuen Festtags-Outfit ist kaum auszumachen. „Immerhin handelt es sich bei diesen Sachen um erstklassige und kaum getragene Kleidungsstücke“, so Ahlers.

Interessenten reisten aus dem gesamten Umland an, sogar aus Sulingen und Wildeshausen waren einige Kunden da. • jb



Festliche Kleidung für Konfirmanden boten Petra Müller (links) und Ines Ahlers am Sonnabend in Harpstedt an. • Foto: jb



An ihrem Instrument und in ihrem Element: Die Organistin der Kirchengemeinde St. Marien, Katharina Breckweg.

Im Einsatz zwischen Empore und Altarraum

Organistin ist seit zehn Jahren im Dienst

COLNRAD/HEILIGENLOH • So mancher Gottesdienstbesucher wird ins Grübeln gekommen sein, als die Kirchengemeinde St. Marien Heiligenloh-Colnrade gestern über die Ausgestaltung ihrer Organistin Katharina Breckweg für ihr langjähriges Engagement dankte. Von zehn Jahren war dabei die Rede. Dabei sitzt Breckweg eigentlich schon etwas länger hinter den Tasten, Registern und Pedalen.

Denn bevor am 1. Februar 2005 ein offizieller Dienstvertrag in Kraft trat, war Breckweg bereits einige Jahre auf Honorarbasis in der Kirchengemeinde Colnrade als Organistin beschäftigt. Und ihr Beitrag zu Gottesdiensten, Trauungen, Beerdigungen und Gemeindefesten ist nicht wegzudenken: Was wären diese Zeremonien ohne den imposanten

Klang der Orgel?

Aber auf das reine Musizieren beschränkt sich die Arbeit Breckwegs bei weitem nicht. Sie trifft Absprachen über die Ausgestaltung der Musikstücke und Choräle, studiert neue Musikarrangements ein und übernimmt auch die Wartung und Pflege der Orgeln in Colnrade und Heiligenloh.

„Auch sportlich ist unsere Organistin gefragt“, berichtet Gemeindeglied Astrid Lehnhof. Bei Gesangseinlagen der Kindergruppe „Marienkäfer“ oder bei der Begleitung der Konfirmanden auf der Gitarre im Gottesdienst muss „Katharina“, wie viele sie nennen, geschwind vom Organistenplatz auf der Empore hinunter in den Altarraum und wieder zurück flitzen.